



WANDERN *in den* BAUMBERGEN

Wanderwege in Havixbeck
und Hohenholte

BILLERBECK

COESFELD

HAVIXBECK

NOTTULN

ROSENDAHL

BAUMBERGE VEREIN



Die Baumberge

Das Gold des Münsterlandes.

DAS GOLD *des* MÜNSTERLANDES

Die Baumberge-Region – ein Verbund der Städte Billerbeck, Coesfeld und den Gemeinden Havixbeck, Nottuln und Rosendahl – befindet sich inmitten der Münsterländer-Parklandschaft und grenzt an das Ruhrgebiet.

Die Baumberge-Region ist nicht nur durch die höchste Erhebung des Münsterlandes bekannt. Die hügelige Landschaft und die Bodenbeschaffenheit sorgen dafür, dass hier vor allem Naturfreunde voll auf ihre Kosten kommen. Die Baumberge sind gleichzeitig ein Paradies für Wanderer und Radler, aber auch kulturell Interessierte und Familien mit Kindern finden ein üppiges Angebot.

Ihr Ansprechpartner in dieser Region ist die Baumberge-Touristik. Hier gibt es Informationen für Besucher und Anbieter, eine Vermittlung von Unterkünften und Unterstützung bei Planung und Reise.

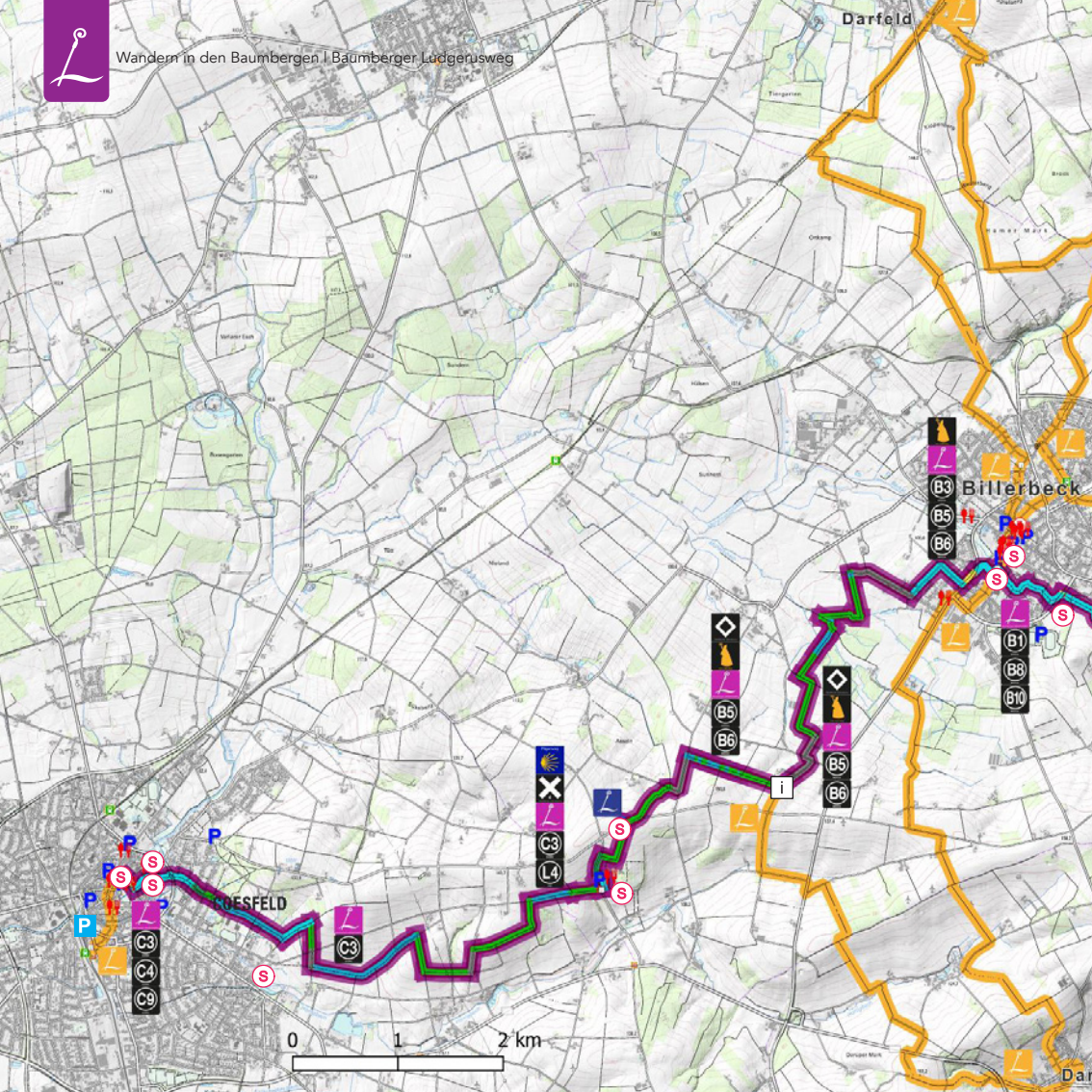
Sie möchten uns gerne erreichen?
Kein Problem:

Baumberge-Touristik
c/o Marketing Havixbeck
Hauptstraße 54
48329 Havixbeck
Tel.: +49 2507-7510
Fax: +49 2507-4134
info@baumberge-touristik.de

In den Touristen-Informationen der Baumberge-Kommunen stehen wir Ihnen während unserer Öffnungszeiten auch gerne zur Verfügung.



Wandern in den Baumbergen | Bäumerweg Lüdgerusweg

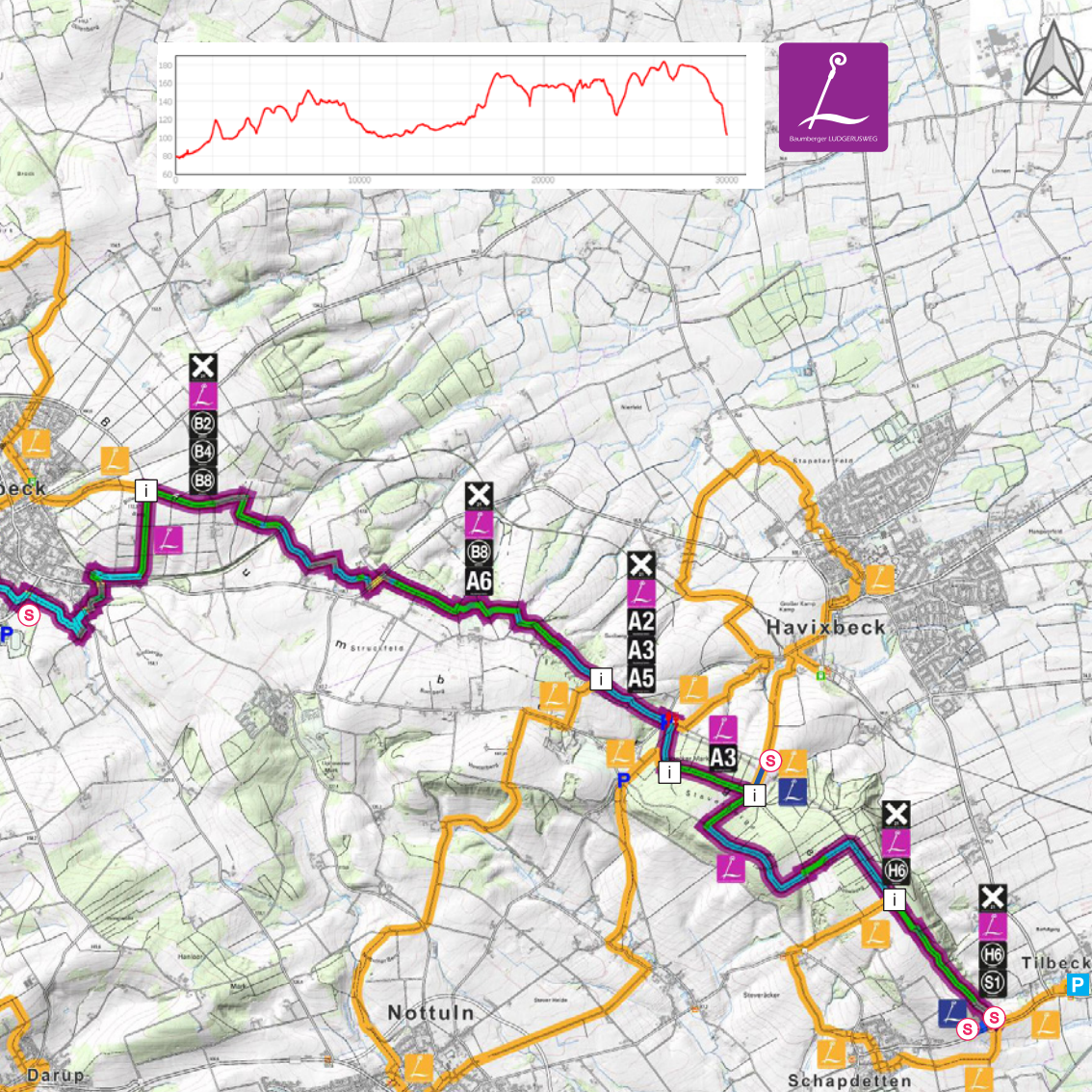
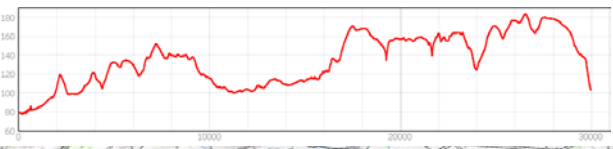


Darfeld

Billerbeck

ESFELD





WANDERN *in den*
BAUMBERGEN

Wanderwege in Havixbeck
und Hohenholte

WANDERN IN DEN BAUMBERGEN

Liebe Freundinnen und Freunde
des Wanderns,

herzlich willkommen in der Wanderregion der Baumberge! Mit dieser Broschüre halten Sie eines von insgesamt sechs verschiedenen Exponaten in der Hand, die von der Baumberge-Touristik herausgegeben werden. Inhaltlich sind jeweils die Rundwanderwege der fünf Baumberge Kommunen Billerbeck, Coesfeld, Havixbeck, Nottuln und Rosendahl sowie des Baumberge-Vereins aufgeführt. Das Projekt wurde gefördert durch die LEADER-Projekt-förderung des Landes NRW und durch den Baumberge-Verein e.V.

In allen Broschüren findet sich einleitend der aus einem Kooperationsprojekt des Baumberge-Vereins und der Baumberge-Touristik resultierende Baumberger Ludgerusweg – der einzige Wanderweg in der Westfälischen Bucht, der mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet wurde.

Im Anschluss findet sich eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur

dargestellten Kommune bzw. zum Baumberge-Verein. Für jeden Rundwanderweg der jeweiligen Kommune bzw. des Baumberge-Vereins gibt es auf der rechten Heftseite einen zugehörigen Kartenausschnitt mit dem eingezeichneten Weg. Eine Besonderheit liegt hier in der Darstellung der Wegbeschaffenheit durch unterschiedliche Farbgebung.

Aus der Legende lässt sich ablesen, wie die Beschaffenheit verschiedener Wegabschnitte bezüglich des Untergrundes sowie der Wegbreite ist und ob der jeweilige Abschnitt mit anderen Verkehrsteilnehmern geteilt wird.

Wege mit einer Verbunddecke sind gepflastert oder asphaltiert, bei befestigtem Untergrund handelt es sich um einen verdichteten und eventuell geschotterten Untergrund, naturnahe Abschnitte liegen vor, wenn der Untergrund nicht künstlich bearbeitet und lediglich durch dessen Nutzung leicht befestigt wurde.

Weiterhin sind in der Karte Einkehrmöglichkeiten, Parkmöglichkeiten, Bushaltestellen und die Standorte von besonderen Sehenswürdigkeiten der Region verzeichnet. Am unteren Rand findet sich ein Höhenprofil des Wanderweges.

Optional haben Sie die Möglichkeit auf dieser Seite zu vermerken, wann und mit wem

Sie die Wanderung durchgeführt haben. Auf der linken Heftseite gibt es Informationen zur Weglänge, eine Angabe zu den kumulierten Höhenmetern, die bei der Wanderung bergauf sowie bergab zu bewältigen sind und auf welcher Höhe NHN (NormalHöhenNull, früher NN NormalNull = Meeresspiegelhöhe) der höchste sowie der tiefste Punkt der Wanderung liegen.

Weiterhin finden sich Informationen zum Startpunkt der Wanderung sowie zu dessen nächstgelegener Bushaltestelle bzw. zum nächstgelegenen Parkplatz. QR-Codes bieten die Möglichkeit, online den Track der zugehörigen Wanderung zu finden, den angegebenen Parkplatz mittels Google-Maps anzusteuern und das Gastronomie-Verzeichnis der Baumberge-Touristik ist verlinkt, welches Informationen zu aktuellen Einkehrmöglichkeiten bereithält. Eine knappe Beschreibung der Wanderung und dessen Höhepunkte sowie Fotos entlang des Weges sind ebenfalls auf der linken Heftseite zu finden. Die beschriebene Laufrichtung aller Wege erfolgt immer im Uhrzeigersinn, wobei sämtliche Wege in beide Richtungen gezeichnet sind und gelaufen werden können.

Sehenswerte Höhepunkte der Baumberge-Region sind in den vorliegenden Wanderbroschüren in Text, Bildern und Karten markiert. Diese finden sich auch in der »Wander- und

Freizeitkarte Baumberge« der Baumberge-Touristik wieder. Zur Erleichterung einer fakultativen Nutzung beider Ausführungen haben die Höhepunkte in den Wanderbroschüren die gleichen Nummern erhalten wie jene auf der Karte. Die Karte ist in den Touristikinformationen aller Ortsteile der Baumberge Kommunen, am Longinusturm, in der Geschäftsstelle des Baumberge-Vereins sowie im Fachhandel erhältlich.

Bevor es nun losgehen kann, möchten wir gerne einen abschließenden Wunsch äußern: Bitte verlassen Sie nicht die ausgewiesenen Wanderwege. Diese sind auch mit den Eigentümern fein säuberlich abgestimmt hinsichtlich des Naturschutzes sowie des Denkmalschutzes und berücksichtigen private Interessen. Die Lebewesen in Wald und Flur sowie nachfolgende Generationen werden Ihnen hierfür dankbar sein!

Nun wünschen Ihnen der Baumberge-Verein und die Kommunen der Baumberge-Touristik erlebnisreiche Wanderungen und eine tolle Zeit in der Baumberge-Region.

Frisch auf!



HAVIXBECK

Archäologische Funde aus dem fünften Jahrtausend v. Chr. weisen darauf hin, dass die fruchtbaren Gebiete des heutigen Havixbecker Raumes bereits früh besiedelt wurden.

Erste schriftliche Aufzeichnungen über einen von den Franken errichteten Verwaltungs- und Bewirtschaftungshof stammen von 790 n. Chr. und um das Jahr 900 wurde Havixbeck losgelöst von Billerbeck zu einer eigenständigen Pfarrei erhoben.

1797 wurde die berühmte Dichtern Annette von Droste-Hülshoff auf der *Burg Hülshoff* 54 geboren, die heute auf Havixbecker Gebiet steht. Dort und im benachbarten Haus Rüschaus verfasste sie einige wichtige Werke – heute stellt die gesamte Anlage, inklusive Museum, ein lohnendes Ausflugsziel dar.

Neben den grandiosen Naturangeboten der angrenzenden Baumberge bietet Havixbeck noch viele weitere Sehenswürdigkeiten, die während schöner Wanderungen besichtigt werden können. Die zusätzlichen Wasserchlösser *Haus Havixbeck* 47 und *Haus Stapel* 51 zählen ebenso dazu, wie das *Gotische Torhaus* 48, die Gotteshäuser *St. Dionysius Havixbeck* 49 und *St. Georg Hohenholte* 52 mit dem zugehörigen *Stiftsdorf Hohenholte* 53,

das *Poppenbecker Kreuz* 46, die *Bruder Klaus Kapelle* 45, den *Barfußgang Tilbeck* 44 sowie das *Mordkreuz Mersche* 43 von Tilbeck, um nur die wichtigsten zu nennen.

Das *Baumberger Sandsteinmuseum* 50 hält für interessierte Besucherinnen und Besucher zahlreiche Informationen über die Bearbeitung und Verwendung dieses spannenden Gesteins bereit.

Um nach einer anstrengenden Wanderung wieder zu Kräften zu kommen, finden sich in Havixbeck sehr gute Einkehrangebote und viele Möglichkeiten, die Produkte lokaler Produzenten zu erwerben. Ein Höhepunkt ist auch der gut sortierte Wochenmarkt, der jeden Freitagnachmittag stattfindet.

- A Haus Stapel
- B Mordkreuz Mersche von Tilbeck
- C Gotisches Torhaus – das Wahrzeichen von Havixbeck
- D Burg Hülshoff
- E Glockenturm der St. Dionysius Havixbeck



HAVIXBECK
VIELFÄLTIG NATÜRLICH.



LÄNGE **30,0 km**
AUFSTIEG **499 m**
ABSTIEG **499 m**

HÖCHSTER PUNKT **187 m NHN**
TIEFSTER PUNKT **81 m NHN**

STARTPUNKT

Mordkreuz –
nahe Stift Tilbeck oder
Bahnhof Coesfeld

ÖPNV

Tilbeck, Stift, Havixbeck
oder Bahnhof Coesfeld

NAVIGATIONSADRESSE

Stift Tilbeck,
48329 Havixbeck oder
Rekener Str. 11,
48653 Coesfeld

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



A Bruder Klaus Kapelle mit Blick Richtung Havixbeck

B Frühling an den Hexenquellen

C Ludgeri Rast

Baumberger Ludgerusweg

Sozusagen an jeder Ecke begegnen Wanderer auf dem 30 km langen zertifizierten Hauptweg des Baumberger Ludgeruswegs dem hl. Ludgerus, dem einstigen Apostel der Friesen und Sachsen, der hier im Münsterland Klöster und Schulen bauen ließ, kirchliche Organisationen aufbaute und Gemeinden ansiedelte. Karl der Große schickte den Heiligen Ludgerus („Liudger“) einst hinaus, das Münsterland zu missionieren. Am Passionssonntag (25. März 809) – bereits von schwerer Krankheit gezeichnet – machte er sich auf den Weg von Coesfeld nach Münster. Oberhalb der heutigen Benediktinerabtei Gerleve legte er Rast ein, bevor er mit letzter Kraft



A








B







C

Billerbeck erreichte und am nächsten Morgen an der Stelle, wo heute der prächtige Dom steht, starb. Mehr als 1200 Jahre später kann heute entlang des Baumberger Ludgerusweges auf den Spuren des ersten Bischofs von Münster gewandelt und Kirchengeschichte unter freiem Himmel erlebt werden.

Der 30 Kilometer lange Baumberger Ludgerusweg ist der einzige Wanderweg in der Westfälischen Bucht, der mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet wurde. Er liegt zwischen Stift Tilbeck und Coesfeld, ist in beide Richtungen gezeichnet und kann sowohl in West- als auch in Ostrichtung gelaufen werden. Neben den Sehenswürdigkeiten auf dem Hauptweg, bieten die an der Strecke liegenden Orte Havixbeck, Nottuln, Billerbeck, Rosendahl und Coesfeld interessante Zwischenstationen mit kulturellen und historischen Höhenpunkten sowie attraktiven Einkehrmöglichkeiten. Sie sind über die [Ludgerus-Zugangswege](#)  mit dem [Baumberger Ludgerusweg](#)  verbunden. Ergänzend gibt es drei kleine empfehlenswerte [Ludgerus Abstecher](#) . Die Entdeckung des Baumberger Ludgerusweges ist durch die Nutzung der Zugangswege auch gut in Einzelstappen erlebbar. Bus- und Bahnverbindungen erleichtern dieses Wandererlebnis (siehe QR-Code). Exemplarisch wird im Folgenden die Wanderung in West-Richtung beschrieben. Der Zugangsweg von Stift Tilbeck zum Baumberger Ludgerusweg führt zum östlichen der beiden Startpunkte des Baumberger Ludgerusweges am *Mordkreuz der Mersche von Til-*

beck . Durch ein direktes Eintauchen in die Natur bietet der kurze Ludgerus-Abstecher zu den *Hexenquellen*  den optimalen Einstieg in die Wanderung. Eine tonhaltige, wasserstauende Schicht im Untergrund lässt nach Niederschlägen das in den darüberliegenden wasserdurchlässigen Baumberger Kalk-Sandsteinschichten versickerte Wasser hier wieder austreten.

Entlang der historischen Landwehr führt der Weg westwärts über die Steverberge durch den größten zusammenhängenden Buchen-Waldkomplex der Baumberge. Eine tolle Weitsicht auf die Landschaft um Havixbeck bietet der Ludgerus-Abstecher zur *Bruder Klaus Kapelle* , die im Jahre 1987 anlässlich der 850-Jahr-Feier der Pfarrgemeinde St. Dionysius Havixbeck als Gedächtnisstätte errichtet wurde. Durch die sanft hügelige Landschaft des Münsterlandes geht es von Havixbeck weiter nach Billerbeck über Gerleve. Kurz vor Erreichen der Benediktinerabtei *Kloster Gerleve*  hält der Ludgerus-Abstecher *Ludgerirast*  an der höchsten Stelle des Coesfelder Berges weitere tolle Weitblicke in die Umgebung bereit. Über den Coesfelder Berg führt der Weg weiter zum Ziel der Wanderung, die Pfarrkirche *St. Lamberti*  in Coesfeld.



Baumberger Ludgerusweg



LÄNGE **6,0 km** AUFSTIEG **48 m** ABSTIEG **43 m**

HÖCHSTER PUNKT **103 m NHN** TIEFSTER PUNKT **83 m NHN**

STARTPUNKT Bestensee Platz
 ÖPNV Bushaltestelle Havixbeck,
 Ortsmitte
 NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Blickallee,
 48329 Havixbeck

GPX-TRACK



PARKEN



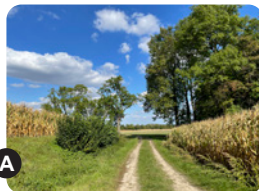
GASTRONOMIE



- A Stapeler Feld
- B Poppenbecker Kreuz
- C Haus Havixbeck

Die Feld- und Wiesenrunde

Um vom Wanderparkplatz an der Blickallee auf der H1 zu gelangen, gibt es einige Stufen, die in die Ortsmitte führen. Hier folgen die *St. Dionysius Havixbeck* **49** sowie das *Gotische Torhaus* **48**, dem Wahrzeichen des Ortes. Weiter geht es über den Wanderweg am Wohngebiet „am Blick“ vorbei am Hochkreuz „Jans Booms Steens“ zum *Haus Havixbeck* **47**. Das Wasserschloss befindet sich in Privatbesitz. Der Weg führt am Rande der Baumberge bis zur Bauernschaft Poppenbeck. Im Schnittpunkt der Kreuzbalken des *Poppenbecker Kreuzes* **46** steht der hl. Jakobus-Patron der Pilger. Durch das Stapeler Feld geht es am Sandsteinmuseum zurück zum Ausgangspunkt.



A



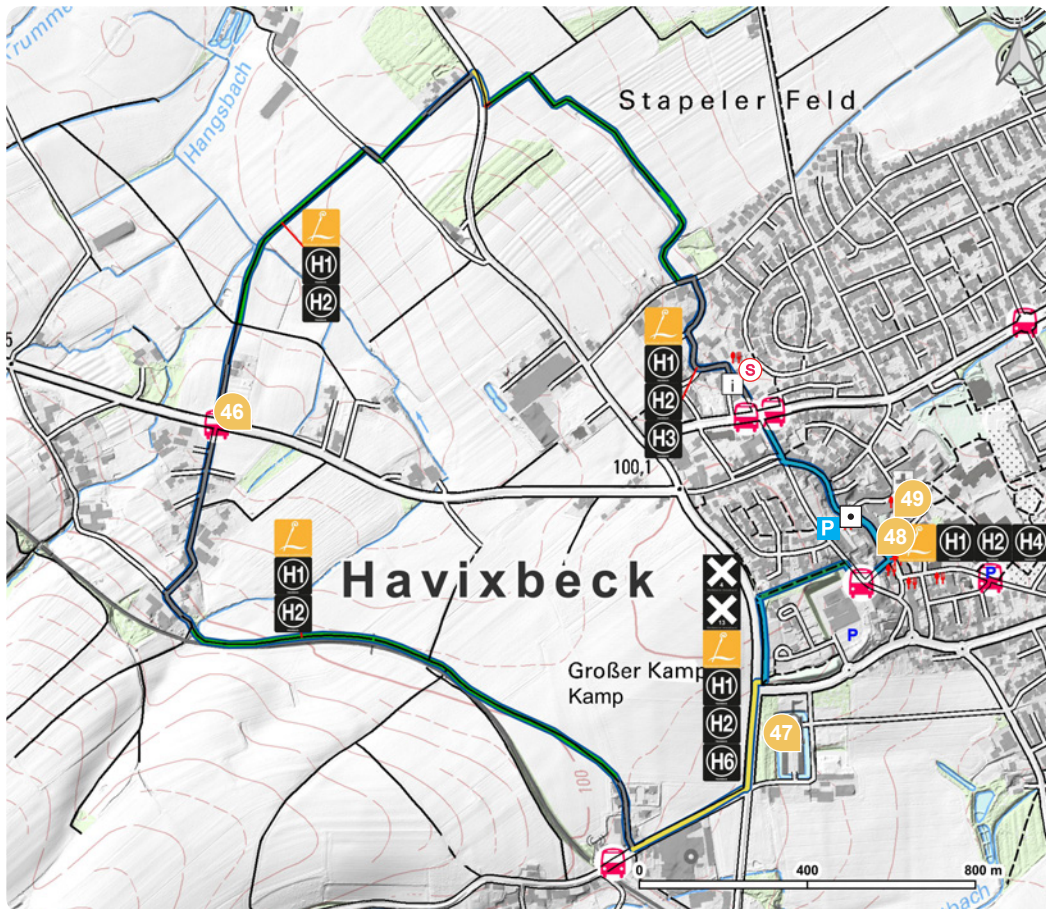
46

B



47

C



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:



LÄNGE **9,4 km** AUFSTIEG **119 m** ABSTIEG **119 m**

HÖCHSTER PUNKT **152 m NHN** TIEFSTER PUNKT **83 m NHN**

STARTPUNKT Bestensee Platz
 ÖPNV Bushaltestelle Havixbeck,
 Ortsmitte
 NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Blickallee,
 48329 Havixbeck

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



- A** Panoramablick auf Lasbeck und Havixbeck
- B** Kreuzweg mit vier Stationen
- C** Bruder Klaus Kapelle

Die Panoramarunde

Der H2 zeichnet sich durch seine besonderen Ausblicke in die Münsterländer Parklandschaft aus. Vom Startpunkt aus verläuft der Weg durch das Baugebiet „Auf dem Blick“. Schon hier befindet sich der erste tolle Ausblick in Richtung des Baumbergs. Nach einem Anstieg durch Lasbeck entschädigt die *Bruder Klaus Kapelle* **45** mit traumhafter Kulisse. Ihr Speicherrad in der Giebelwand symbolisiert „Das Leben aus der Mitte“. Der „Kreuzweg“ an der Waldgrenze bietet phantastische Panoramablicke in Richtung Havixbeck. Vorbei an weiteren Sehenswürdigkeiten führt der H2 zurück zum Ausgangspunkt.



A



B



45

C

 LÄNGE **9,7 km**
 AUFSTIEG **77 m**
 ABSTIEG **77 m**

 HÖCHSTER PUNKT **94 m NHN**
 TIEFSTER PUNKT **70 m NHN**

STARTPUNKT Bestensee Platz
 ÖPNV Bushaltestelle Havixbeck,
 Ortsmitte
 NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Blickallee,
 48329 Havixbeck

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



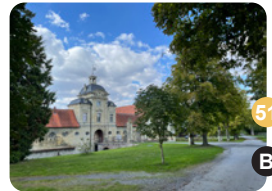
- A** Blick auf das Stapeler Feld
- B** ehemalige Turmhügelburg - Haus Stapel
- C** Sandsteinmuseum

Die Stapelschleife

Vom Startpunkt aus führt die Wanderung vorbei am *Baumberger Sandsteinmuseum* **50**, dem alten Rabertshof, bis hin zum klassischen Wasserschloss *Haus Stapel* **51**. Dessen Name leitet sich vermutlich von den zahlreichen Stauanlagen ab (Stave = Stau), die sich um die frühere Burganlage befanden. Nicht nur im Museum sondern auf der gesamten Runde trifft man immer wieder auf den für die Region typischen Baumberger Sandstein. Vorbei an der alten Stapelsmühle geht es durch Felder und Wald durch den Havixbecker Bürgerpark zurück zum Startpunkt.



A



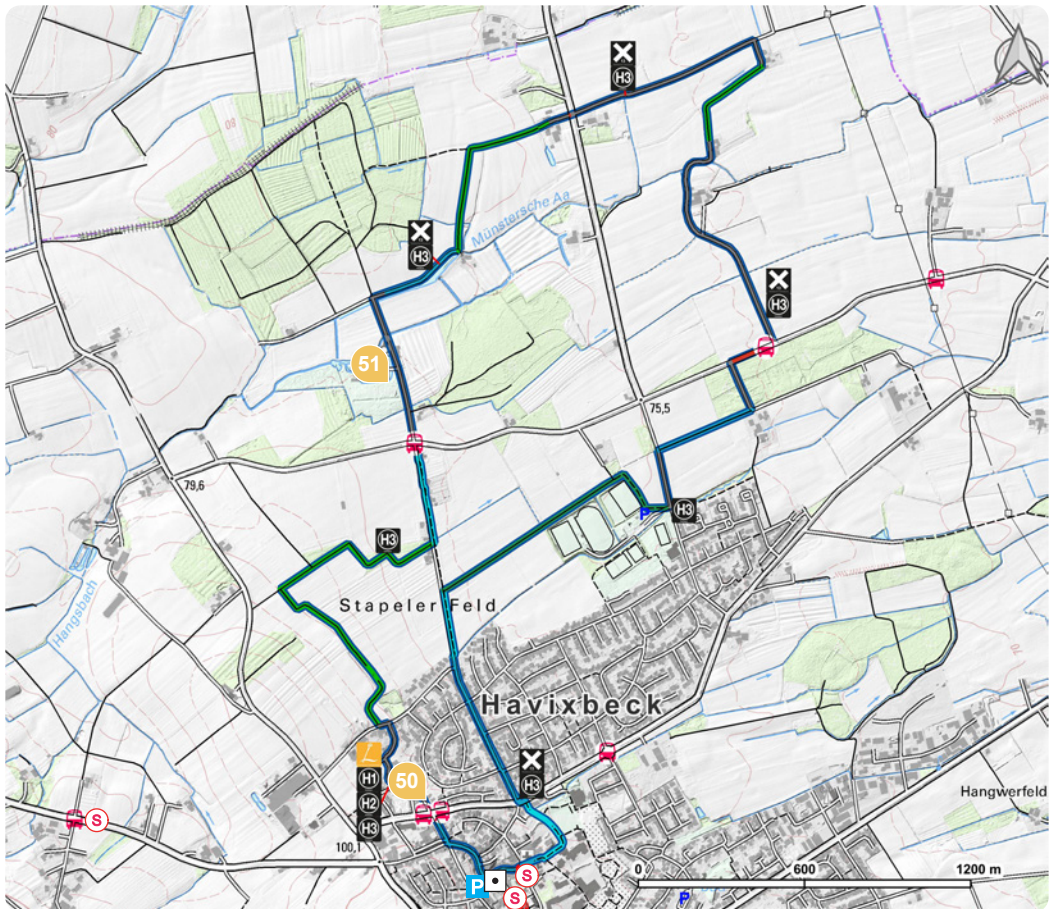
51

B

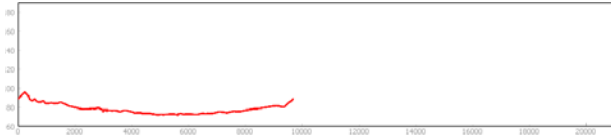


50

C



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:





LÄNGE **9,5 km** AUFSTIEG **101 m** ABSTIEG **101 m**

HÖCHSTER PUNKT **92 m NHN** TIEFSTER PUNKT **66 m NHN**

STARTPUNKT Bestensee Platz
ÖPNV Bushaltestelle Havixbeck,
Ortsmitte
NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Blickallee,
48329 Havixbeck

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



A Pferdekoppel am Wanderweg

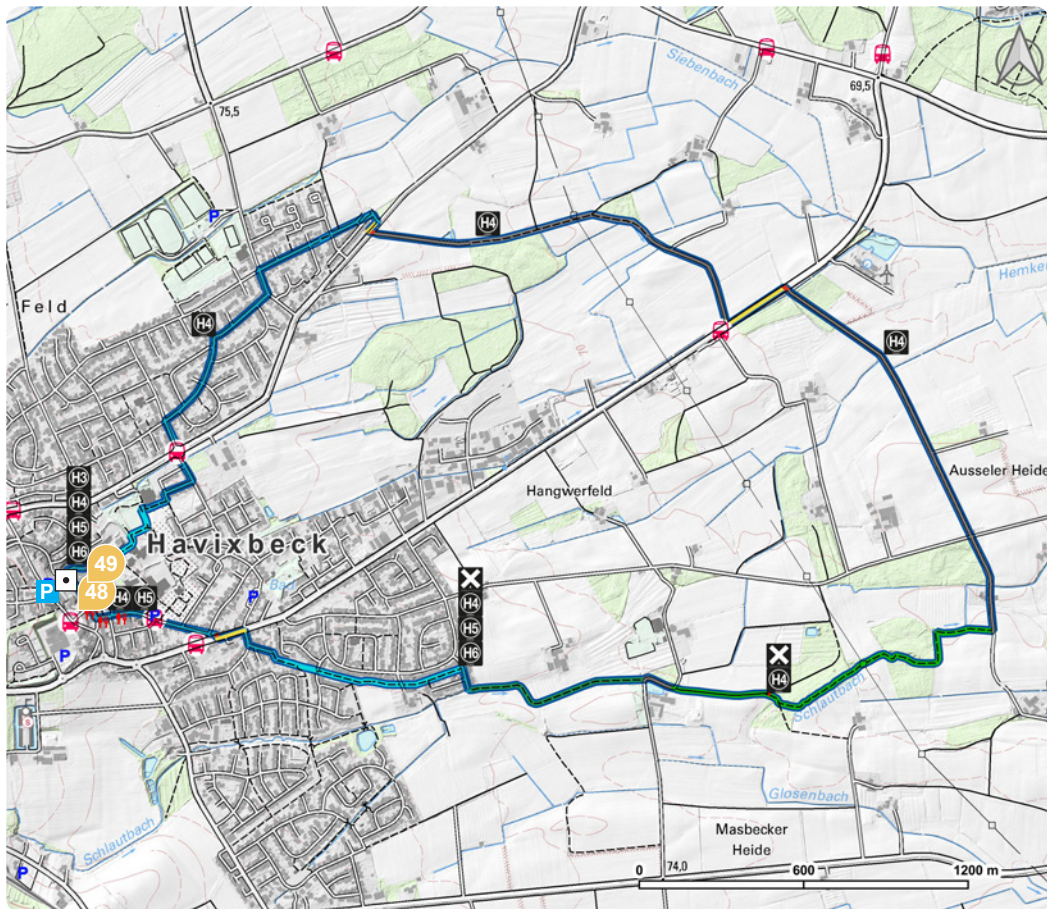
B Buchenwald am Schlaubach in Herkentrup

C Gotisches Torhaus Havixbeck

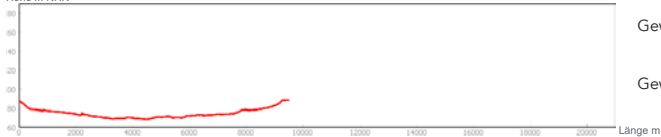
Die Havixbecker Pferderunde

Die Wanderung führt durch die wunderschöne Münsterländer Kulturlandschaft sowie durch erholungsreiche Buchen-Mischwälder von Walingen durch Herkentrup. Besonders Pferdeliebhaber kommen bei dieser Runde auf Ihren Genuss. Grüne Pferdekoppeln, kleine Pättkes und der verwunschene Schlaubach zeichnen die Wanderung aus. Zurück zum Ausgangspunkt geht es am *Gotischen Torhaus* **48** vorbei, an dem Ende des 16. Jahrhunderts die spanischen Söldner während des Freiheitskampfes der Niederländer an dem Versuch scheiterten, in den Kirchhof einzudringen.





Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:



LÄNGE **9,1 km** AUFSTIEG **47 m** ABSTIEG **47 m**

HÖCHSTER PUNKT **95 m NHN** TIEFSTER PUNKT **72 m NHN**

STARTPUNKT Bestensee Platz
 ÖPNV Bushaltestelle Havixbeck,
 Ortsmitte
 NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Blickallee,
 48329 Havixbeck

GPX-TRACK



PARKEN



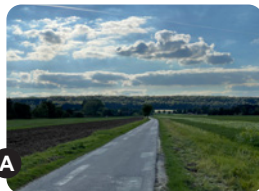
GASTRONOMIE

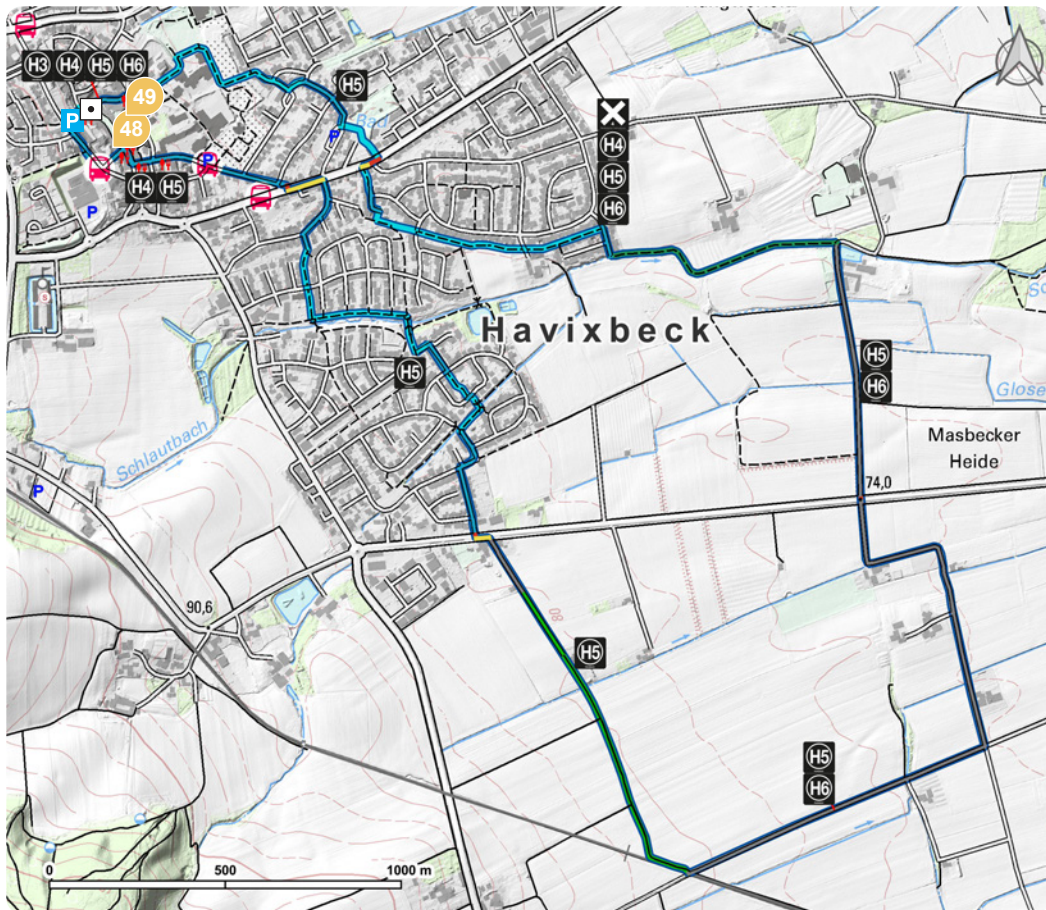


- A** Blick auf die Baumberge
- B** Wanderweg bei Natrup
- C** Predigtkanzel der St. Dionysius Havixbeck

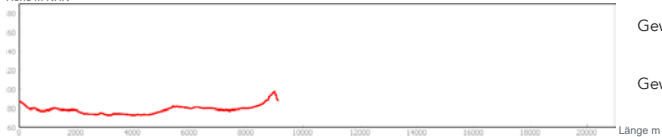
Die Masbecker Schleife

Beginnend im Ortskern führt die Wanderung an zwei Havixbecker Höhepunkten vorbei, der *St. Dionysius Kirche Havixbeck* **49** und dem *Gotischen Torhaus* **48**, über den Bürgerpark zur Masbecker Heide. Mit Blick auf die Baumberge geht es weiter in Richtung Natrup und Masbeck. Durch die schöne Kulturlandschaft dieser Region führt der Wanderweg zurück nach Havixbeck und begleitet den Schlautbach ein Stück seines Laufs. Zurück am Ausgangspunkt bietet sich abschließend ein Besuch der Havixbecker Ortsmitte mit ihren zahlreichen Einkehrmöglichkeiten an.





Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:



LÄNGE **15,2 km**
 AUFSTIEG **199 m**
 ABSTIEG **199 m**

HÖCHSTER PUNKT **180 m NHN**
 TIEFSTER PUNKT **72 m NHN**

STARTPUNKT Bestensee Platz
 ÖPNV Bushaltestelle Havixbeck,
 Ortsmitte
 NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Blickallee,
 48329 Havixbeck

GPX-TRACK



PARKEN



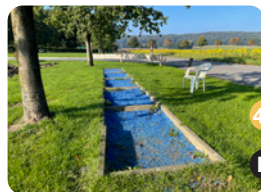
GASTRONOMIE

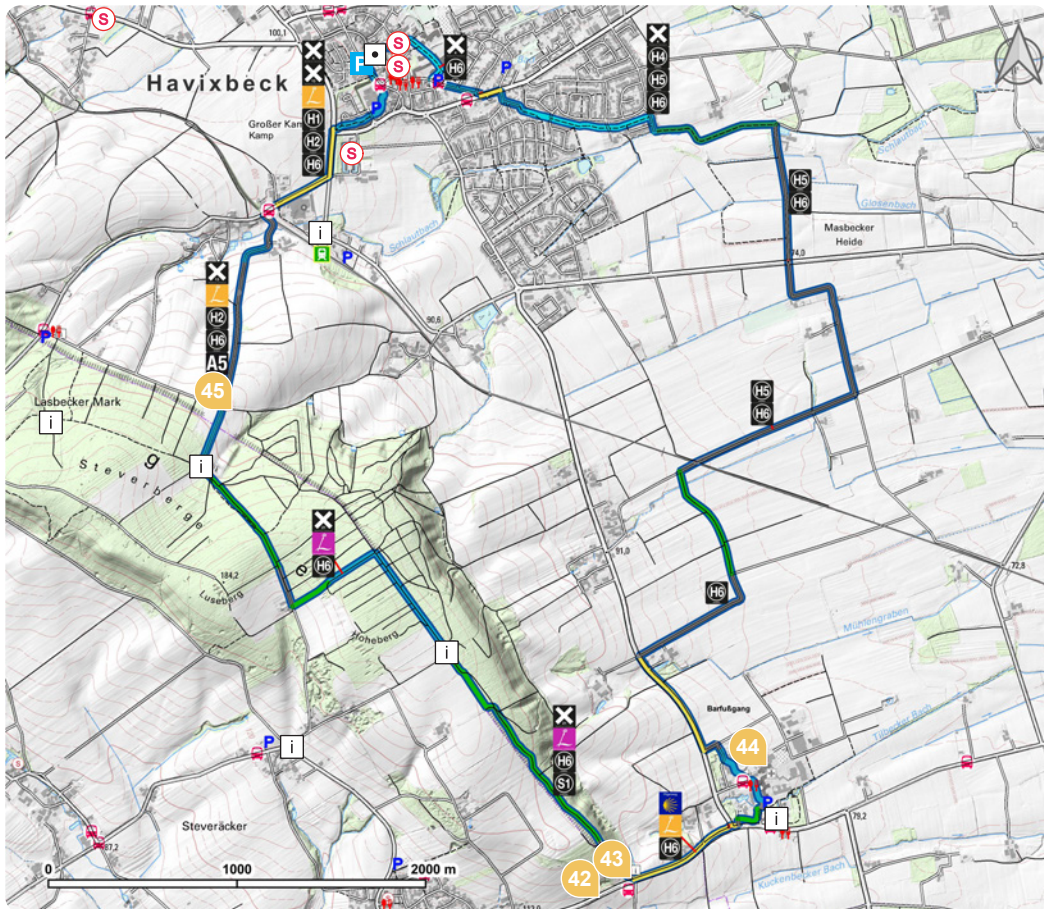


- A** Wanderweg entlang der Historischen Landwehr
- B** Barfuß-Erlebnis-Becken am Stift Tilbeck
- C** Panoramablick an der Bruder Klaus Kapelle

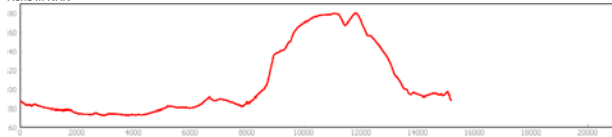
Die Havixbecker Höhenrunde

Diese Natur-Wanderung führt über die Masbeker Heide zum *Stift Tilbeck* **44**. Der Barfußgang bietet mit seinen abwechslungsreichen Untergründen den nackten Fußsohlen ein besonderes Naturerlebnis. Über das *Mordkreuz Mersche* **43** von Tilbeck, von wo aus sich ein kurzer Abstecher zu den *Hexenquellen* **42** anbietet, leitet der Weg durch das Buchenwald-Herz des fast 400 ha großen FFH Gebietes der Baumberge entlang der historischen „Landwehr“ zur *Bruder Klaus Kapelle* **45**. Mit einem phantastischen Panoramablick geht es zurück zum Ausgangspunkt.

**A****44****B****45****C**



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:



LÄNGE **1,9 km** AUFSTIEG **25 m** ABSTIEG **25 m**

HÖCHSTER PUNKT **82 m NHN** TIEFSTER PUNKT **68 m NHN**

STARTPUNKT Dorfplatz Hohenholte, Havixbeck

ÖPNV Hohenholte, Ortsmitte

NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz an der Roxeler Str.
Ecke Teltheide,
48329 Havixbeck

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



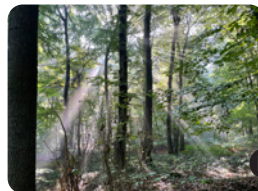
- A** Wanderweg an der Orts-Waldgrenze
- B** Morgenstimmung im Böckenholter Wald
- C** Dorfladen im Stiftsdorf Hohenholte

Hohenholte Maria im Forst

Das *Stiftsdorf Hohenholte* **53** entwickelte sich nach der Gründung eines Klosters um 1142. Im Jahre 1830 wurde ein eigener Schulbezirk eingerichtet und 1859 die Pfarrei geründet. Vom Dorfplatz des Stiftsdorfes aus, an dem im Dorfladen Proviant von regionalen Produzenten angeboten wird, führt der Weg an der Teltheide entlang in das erholsame Laubwaldgebiet Böckenholt. Idyllisch gelegen bietet die kleine Marienkapelle „Maria im Forst“ eine perfekte Möglichkeit kurz innezuhalten. Der Besiedlungsgrenze der Ortschaft zum Waldgebiet zunächst folgend, geht es entlang der Pfarrkirche *St. Georg Hohenholte* **52** zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung.



A

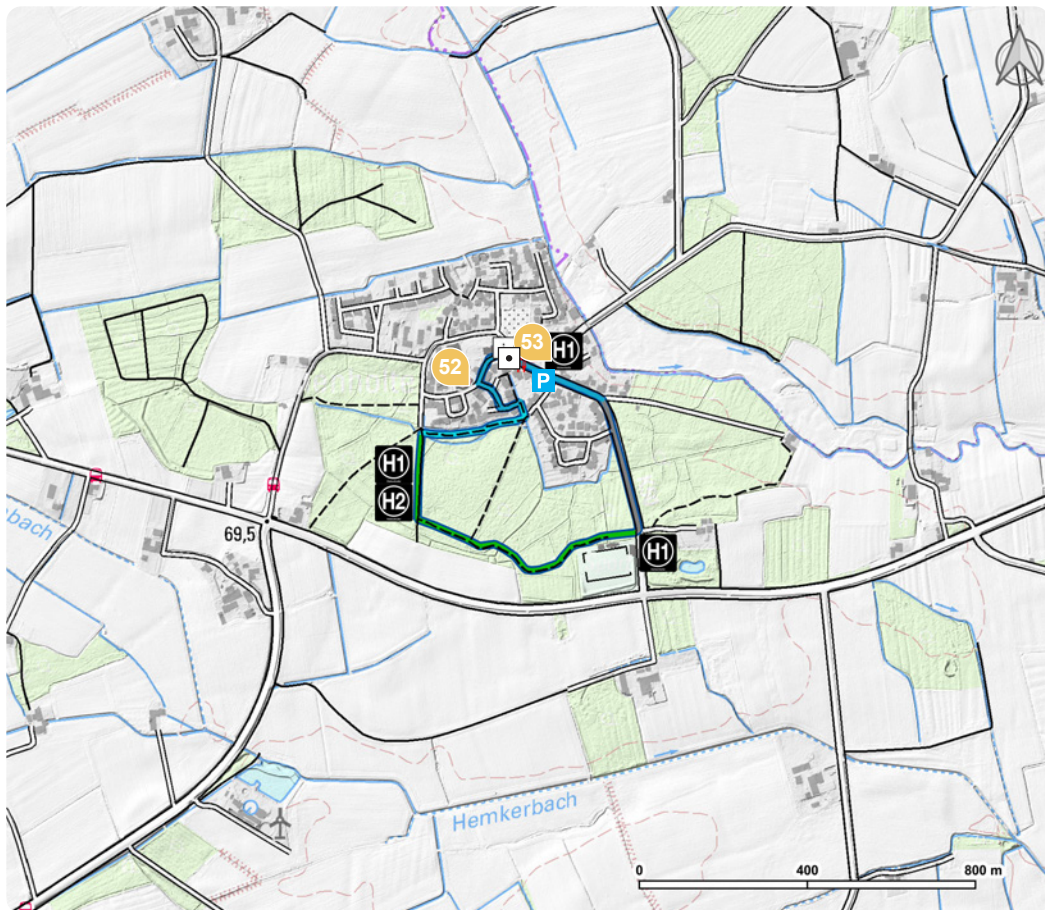


B

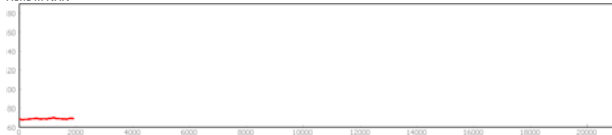


53

C



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:

Länge m



LÄNGE **2,4 km** AUFSTIEG **28 m** ABSTIEG **23 m**

HÖCHSTER PUNKT **81 m NHN** TIEFSTER PUNKT **69 m NHN**

STARTPUNKT Dorfplatz Hohenholte, Havixbeck

ÖPNV Hohenholte, Ortsmitte

NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz an der Roxeler Str.
Ecke Teltheide,
48329 Havixbeck

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



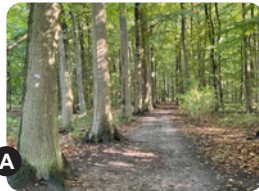
A Wanderweg durch den Buchenmischwald Böckenholt

B Wegrand im Westen von Hohenholte

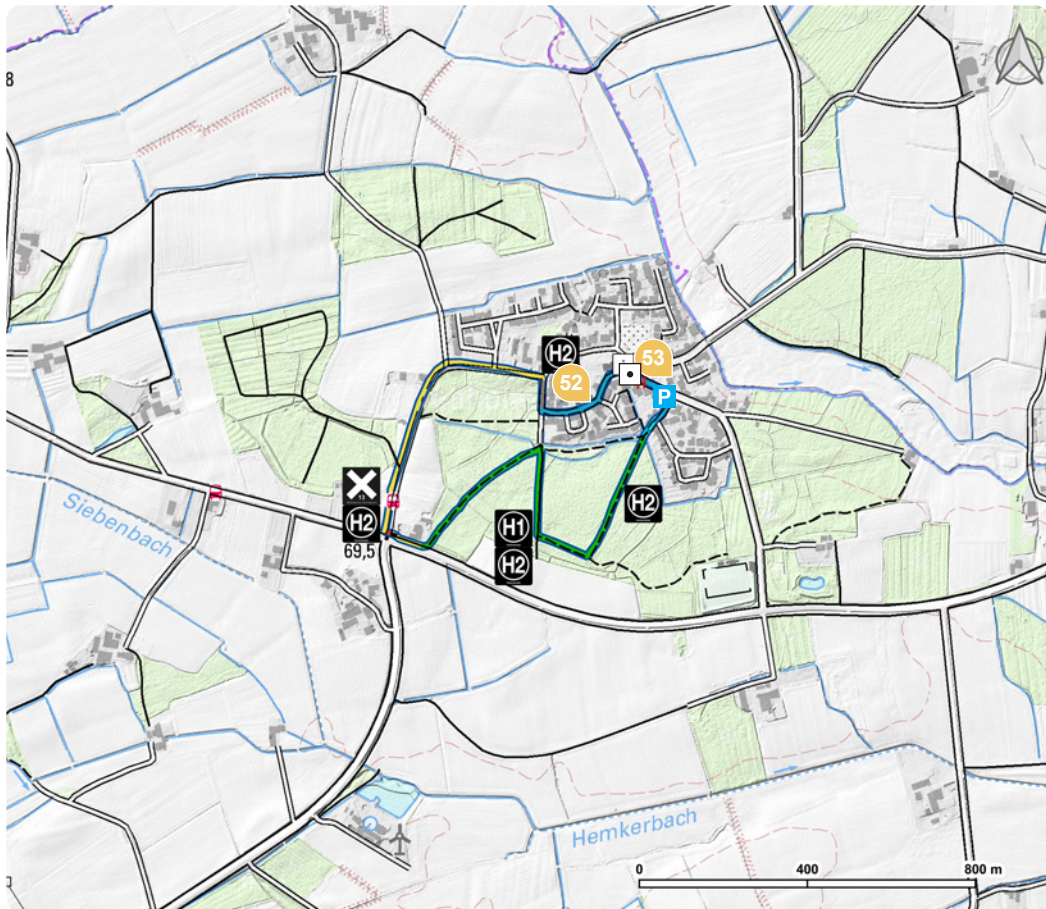
C Kirchturm von St. Georg im Stiftsdorf Hohenholte

Hohenholter Stiftsrunde

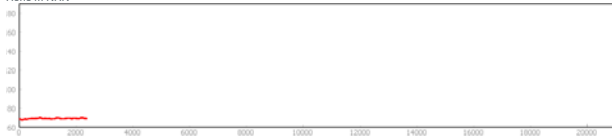
Beginnend im wunderschönen *Stiftsdorf Hohenholte* **53** führt die Wanderung durch den südlich gelegenen Buchen-Mischwald Böckenholt. Vorbei an der Marienkapelle „Maria im Forst“, die sich wunderbar für eine kurze Pause eignet, geht es westwärts zurück in die Ortschaft zur Pfarrkirche *St. Georg Hohenholte* **52**. Ein 1142 gegründetes Augustinerinnen-Kloster bildete zusammen mit einigen traditionsreichen Höfen die Keimzelle des Dorfes Hohenholte. Nach Bauplänen des Münsteraner Baumeisters P. Pictorius d. J. wurde die barocke Saalkirche von 1732 bis 1738 gebaut. Am Ziel des Weges findet sich der Dorfladen mit Produkten von regionalen Produzenten.



52



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:

Länge m



LÄNGE **2,7 km** AUFSTIEG **32 m** ABSTIEG **32 m**

HÖCHSTER PUNKT **77 m NHN** TIEFSTER PUNKT **67 m NHN**

STARTPUNKT Dorfplatz Hohenholte,
Havixbeck

ÖPNV Hohenholte, Ortsmitte

NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz an der
Roxeler Str.
Ecke Teltheide,
48329 Havixbeck

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



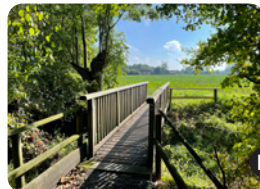
- A** Früchte im Spätsommer im Stiftdorf Hohenholte
- B** Brücke über die Münstersche Aa an der Teltheide
- C** Klostermühle Brockhoff

Hohenholter Mühlenweg

Vom Dorfplatz aus führt die Wanderung in den Osten von Hohenholte zur „Klostermühle“ bei Brockhoff. Durch Aufhebung des Hohenholter Damenstifts im Jahre 1811 ging die 1225 gegründete Mühle später in den Besitz der Müllerfamilie Brockhoff über. 1925 wurde das Gebäude teilweise abgerissen und in veränderter Form neu errichtet. Ein neues unterschlägiges Mühlrad nebst Restaurierung stammen aus dem Jahr 1992. Die Besichtigung von außen ist möglich. Dem Lauf der Münsterschen Aa folgend geht es weiter durch die Telter Heide zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung.



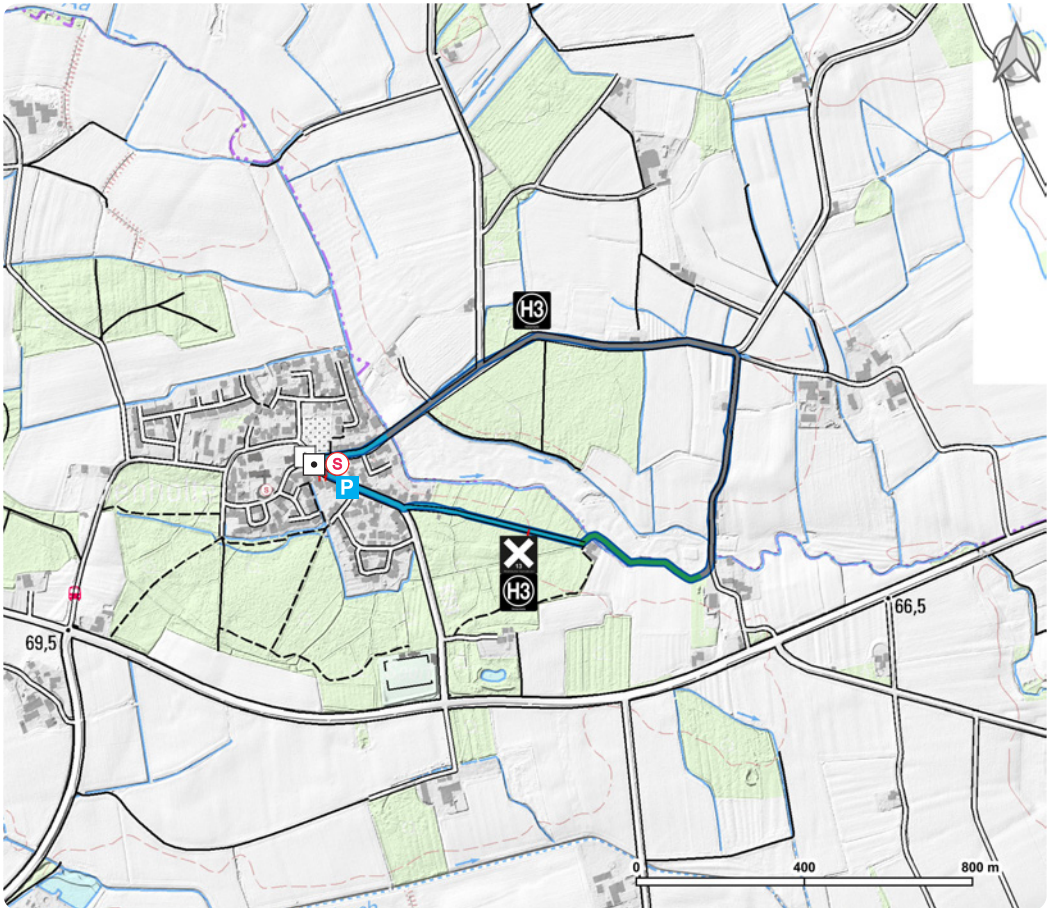
A



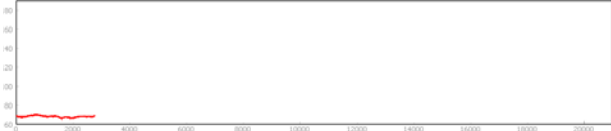
B



C



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:



Länge m



Zugangsweg Baumberger Ludgerusweg
von **TILBECK**

LÄNGE **1,6 km** AUFSTIEG **26 m** ABSTIEG **26 m**

HÖCHSTER PUNKT **104 m NHN** TIEFSTER PUNKT **85 m NHN**

STARTPUNKT Stift Tilbeck, Havixbeck
ÖPNV Tilbeck, Stift, Havixbeck
NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz 3
Besucher Tilbeck,
48329 Havixbeck

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



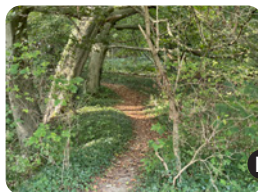
A Mordkreuz der Mersche von Tilbeck

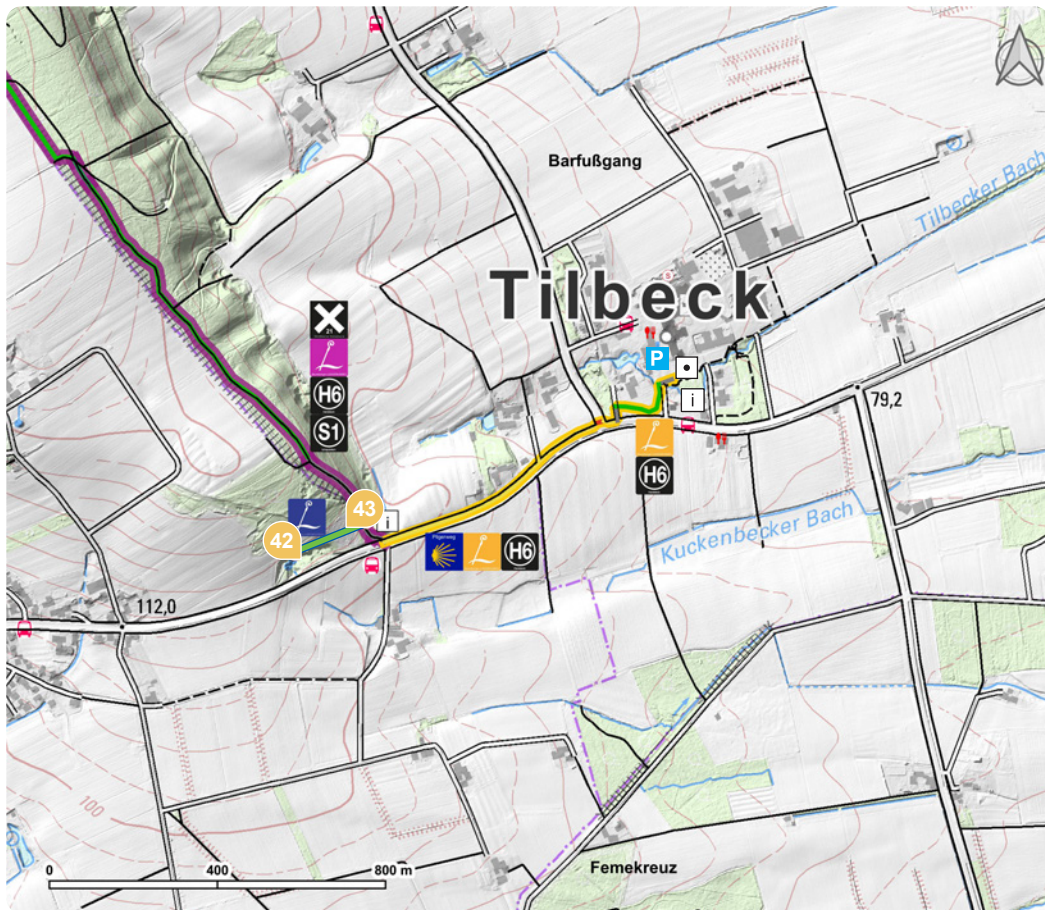
B Abstecher Hexenquellen

C Stift Tilbeck

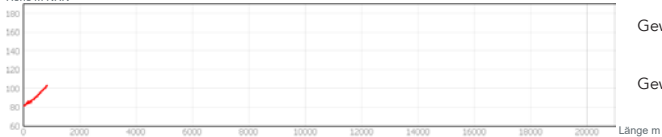
Von Tilbeck zum Baumberger Ludgerusweg

Mit christlichem Leitbild wird im Stift Tilbeck Hilfe für Menschen mit Behinderung sowie im Alter angeboten. Von diesem Startpunkt aus geht es zum *Mordkreuz der Mersche* **43** von Tilbeck, um dort auf den Baumberger Ludgerusweg zu treffen. „Dat sinn kinne Pennige, dat sin Dalers!“ prahlte eine Bauersfrau in einem Gasthaus mit ihrem Geldbeutel, was zwei skrupellose Gesellen auf finstere Gedanken brachte und hier die Bäuerin ihr Leben kostete. Anstatt einer beträchtlichen Beute fanden sich jedoch nur Schusternägel in dem Geldbeutel. Vor dem Rückweg bietet sich der Ludgerus-Abstecher für einen Besuch der *Hexenquellen* **42** an.





Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:





Zugangsweg Baumberger Ludgerusweg
von **HAVIXBECK**

LÄNGE **10,3 km**
AUFSTIEG **148 m**
ABSTIEG **148 m**

HÖCHSTER PUNKT **179 m NHN**
TIEFSTER PUNKT **82 m NHN**

STARTPUNKT Bahnhof Havixbeck,
ÖPNV Bahnhof Havixbeck
NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Bahnhof,
48329 Havixbeck

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE

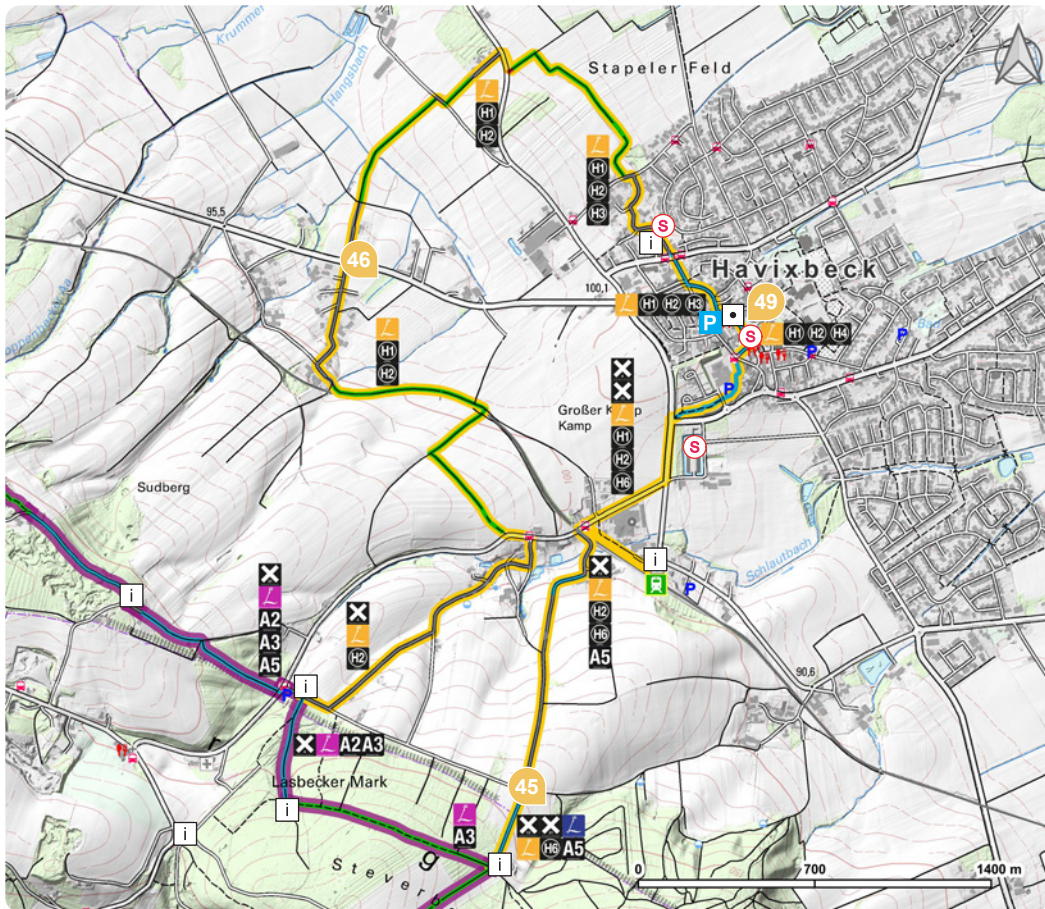


- A** Panoramablick auf Lasbeck
- B** Zugangsweg durch das Stapeler Feld
- C** Zugangsweg an der Bruder Klaus Kapelle

Von Havixbeck zum Baumberger Ludgerusweg

Die Wanderung führt über Lasbeck zu der im Jahr 1987 anlässlich der 850-Jahr-Feier der Pfarrgemeinde *St. Dionysius Havixbeck* **49** errichteten Gedächtnisstätte *Bruder Klaus Kapelle* **45**. Dem zugehörigen Ludgerus Abstecher folgend trifft der Zugangsweg in den Steverbergen auf den Baumberger Ludgerusweg. Die Lasbecker Mark im FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat) Steverberge wird durchquert und am „Teitekerl“ folgt die Route einem Abschnitt des Baumberge Kreuzwegs. Von dort aus geht es am *Poppenbecker Kreuz* **46** entlang zurück ins Zentrum von Havixbeck.





Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:



IMPRESSUM

Herausgeber

Baumberge-Touristik, c/o Marketing Havixbeck, Hauptstraße 54, 48329 Havixbeck
Tel.: +49 2507-7510, info@baumberge-touristik.de, www.baumberge-touristik.de

Herstellung

Thiekötter Druck, Münster

Fotografie & Redaktion

Dipl.-Geogr. Michael Killing-Heinze, landschaftsleser.de
(sofern nicht anders am Bild gekennzeichnet)

Kartografie

Dr.-Ing. Claas Leiner, GkG Kassel
Dipl.-Geogr. Michael Killing-Heinze, landschaftsleser.de

Konzept

Dipl.-Geogr. Josef Räkers,
Vorsitzender Baumberge-Verein e.V., Turmwart, Fachwart Wege & Wandern
Christian Wermert, Gemeinde Nottuln

Gestaltung

Petra Wedeking, PERCEPTO mediengestaltung



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

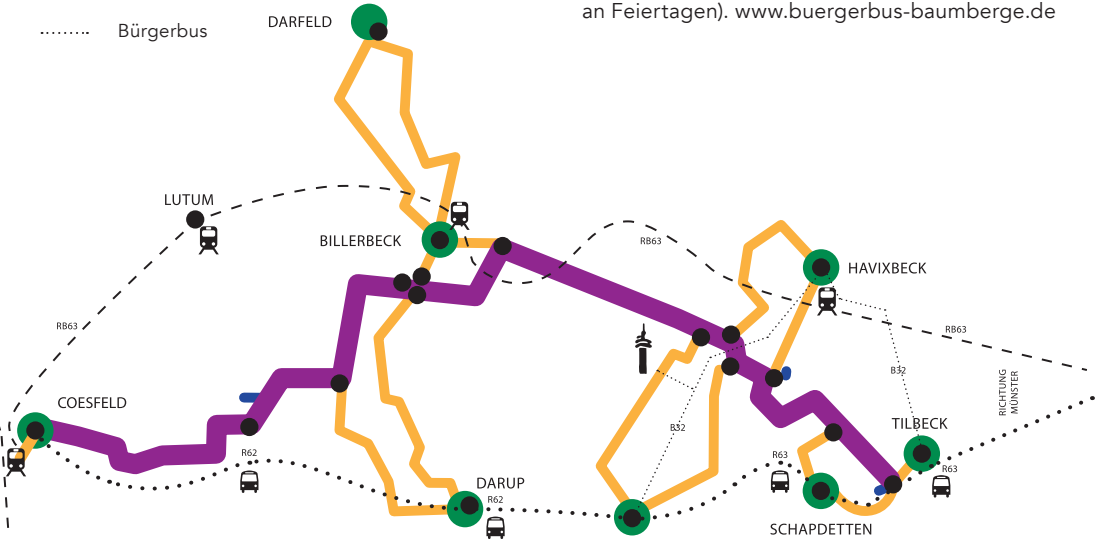


Das Projekt wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ vom Bund und vom Land Nordrhein-Westfalen mitfinanziert.

ANBINDUNG DES BAUMBERGER LUDGERUSWEGES AN ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL









-  Hauptweg
-  Zugangsweg
-  Abstecher
-  Orte
-  Infotafel
-  Bahnhof
-  Bahnlinie
-  Buslinie (RVM)
-  Bürgerbus

- Die Regionalbahn **RB 63** verbindet Coesfeld, Billerbeck und Havixbeck mit Münster.
www.bahn.de
- Die Busverbindungen des **R 63** von Tilbeck über Schapdetten nach Nottuln und des **R 62** von Nottuln über Darup nach Coesfeld sind unter www.bus-und-bahn-im-muensterland.de oder www.rvm-online.de einsehbar.
- Der Bürgerbus **Linie B32** verbindet Nottuln-Rhodeplatz mit dem Stift Tilbeck in Havixbeck. Auf dieser Strecke über Longinusturm (nur im Sommer geöffnet) und Ortsmitte-Havixbeck gibt es 16 Haltestellen. Diese werden vier Mal täglich in beide Richtungen angefahren (Mo. bis Fr., nicht an Feiertagen). www.buergerbus-baumberge.de












LEGENDE





INFRASTRUKTUR

-  Startpunkt
-  Parkplatz  Parkplatz Start
-  Gastronomie
-  POI
-  Infotafel
-  Bahnhof
-  Bushaltestelle

WEGEZEICHEN

-  Jakobsweg
-  WHB Hauptwanderweg
-  WHB Verbindungsweg
-  Sint Lürs Weg
-  Baumberger Ludgerusweg
-  Ludgerusweg Zugangsweg
-  Ludgerusweg Abstecher
-  Örtliche Rundwanderwege
-  BBV Rundwanderwege

WANDERWEGE

-  Rundwanderwege
-  Baumberger Ludgerusweg
-  Ludgerusweg Zugangsweg
-  Ludgerusweg Abstecher

WEGEUNTERGRUND

-  Viel befahrene Straße
-  Geh-/Radweg neben Straße
-  Wirtschaftsweg oder kleine Straße innerorts
-  Befestigter Weg mit Verbunddecke oder Gehweg
-  Befestigter oder naturnaher Gehweg
-  Befestigter Pfad
-  Naturnaher Pfad oder Fußweg



BAUMBERGE

BAUMBERGE

- Hamburg
- Berlin
- München
- Stuttgart
- Frankfurt
- Köln
- Düsseldorf
- Dortmund
- Dresden

www.baumberge-verein.de

Danksagung

Eine komfortable Wanderung zeichnet sich vor allem auch durch eine sauber ausgeführte und gut erkennbare Markierung der Wanderwege aus. Ehrenamtliche Wegezeichner haben diese Aufgabe übernommen und sind mindestens einmal jährlich für Sie unterwegs, um die Ausweisung der Wege zu kontrollieren und freizuschneiden. Daher möchten wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön für diese ausgezeichnete Arbeit an die zuständigen Wegezeichner aussprechen!